

Sitzungsvorlage Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 02.03.2016

Vorlagen-Nr.: 3/030/2016

Berichterstatter: Koller, Peter

Betreff: Bauvoranfrage zur Errichtung einer Industriehalle mit integriertem Wohnen sowie einer Werkstatt- und Garagenhalle auf dem Grundstück Flur-Nr. 1530/26

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller, eine Firma für Raumkosmetik und Fahrzeugaufbereitung, plant die Errichtung einer 2-geschossigen Industriehalle mit den Ausmaßen von 18 m x 12 m sowie ein eingeschossiges Werkstatt- und Garagengebäude. Die beiden Gebäude entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Allerdings plant der Antragsteller im Obergeschoß eine Betriebsleiterwohnung einzurichten. Nachdem im Gewerbegebiet das Wohnen grundsätzlich nicht zulässig ist, jedoch für derartige Zwecke eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich ist, wird der Ausschuss gebeten diese zuzulassen. Gerade in diesem Gewerbegebiet wurden schon einige vergleichbare Befreiungen zugelassen. Aus der Planung wird ersichtlich, dass das Wohnen lediglich einen untergeordneten Teil der gewerblichen Nutzung ausmacht, so dass Befreiungstatbestände auch tatsächlich gegeben sind.

Anlagen: Lageplan, Ansichten

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Für die Wohnnutzung im OG wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung zugelassen.
